

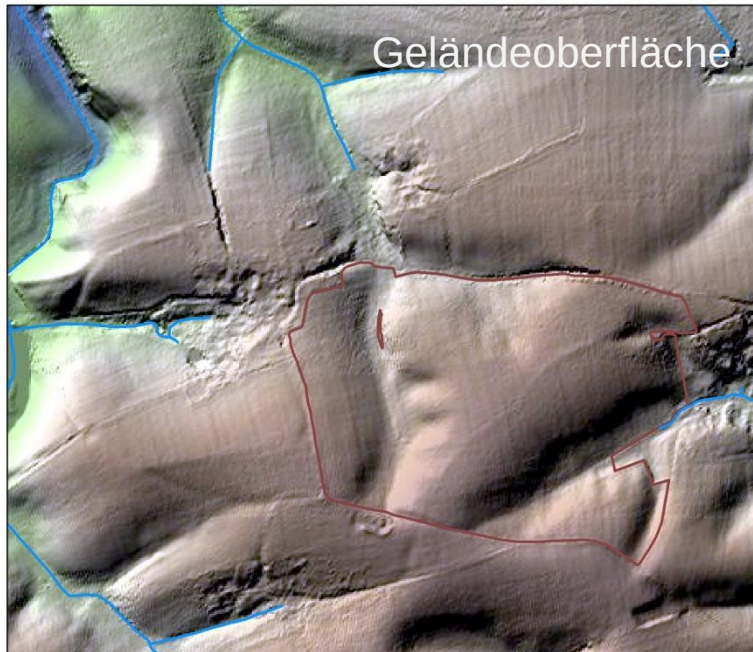
Gefahrenabwehr bei Bodenerosion durch Wasser

Zuständigkeiten, Bearbeitung, Dokumentation

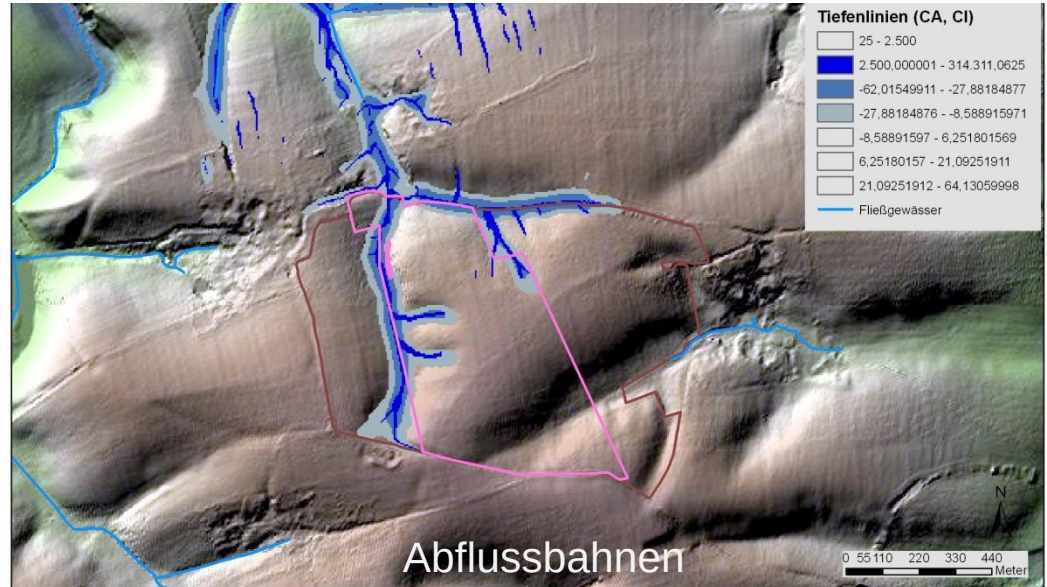
Ralf Bischoff

Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie
Referat 64 Bodenkunde, Bodenschutz, Altlasten

(Quasi-)Natürliche Ausgangssituation



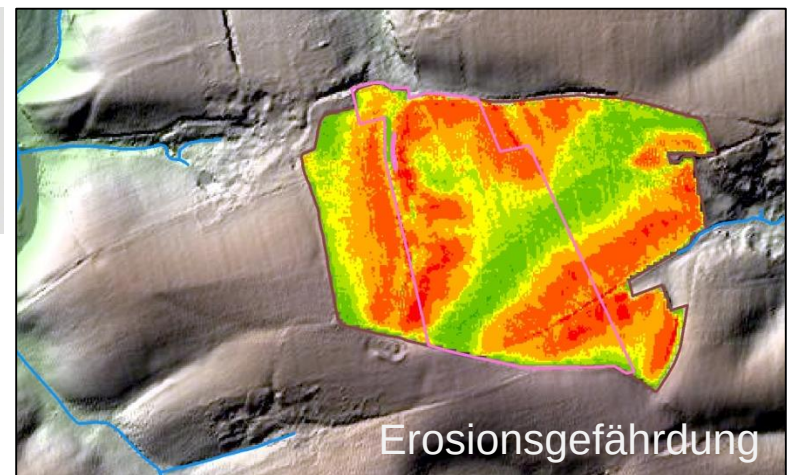
Geländeoberfläche



Abflussbahnen

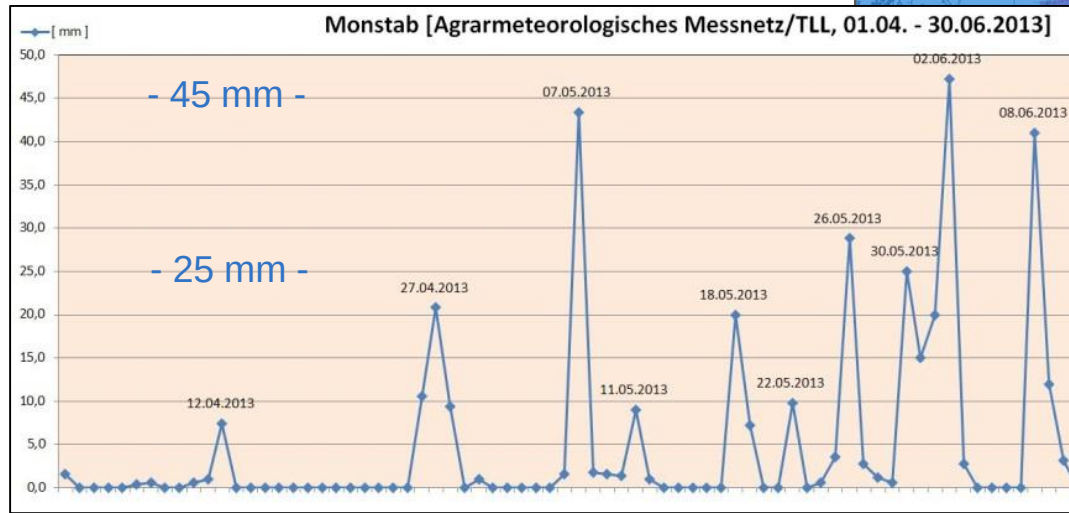


Bodensubstrat

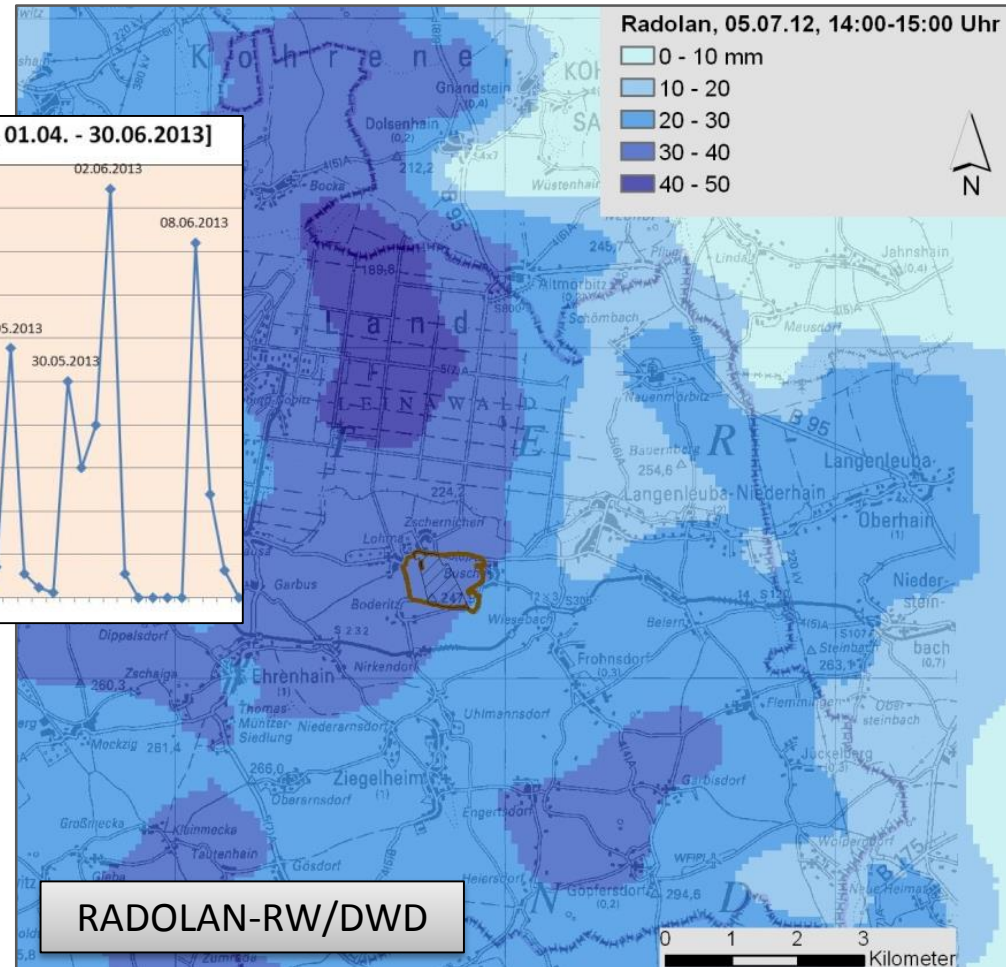


Erosionsgefährdung

Niederschlagsereignisse

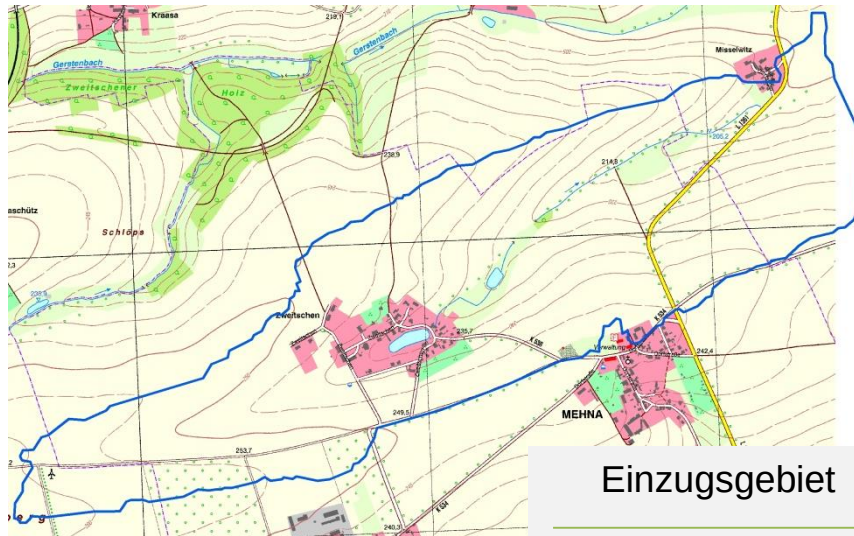


Bsp. Monstab/ABG, Tageswerte

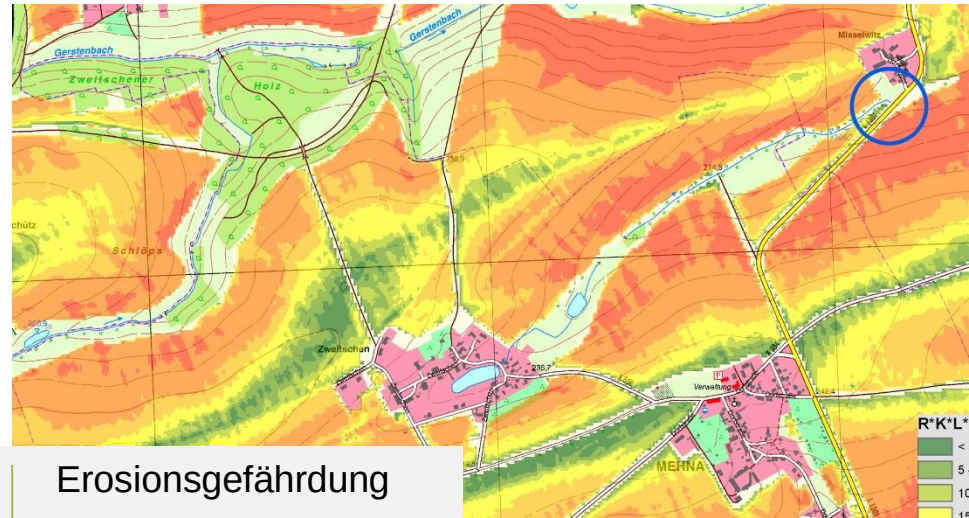


RADOLAN-RW/DWD

Teileinzugsgebiete



Einzugsgebiet

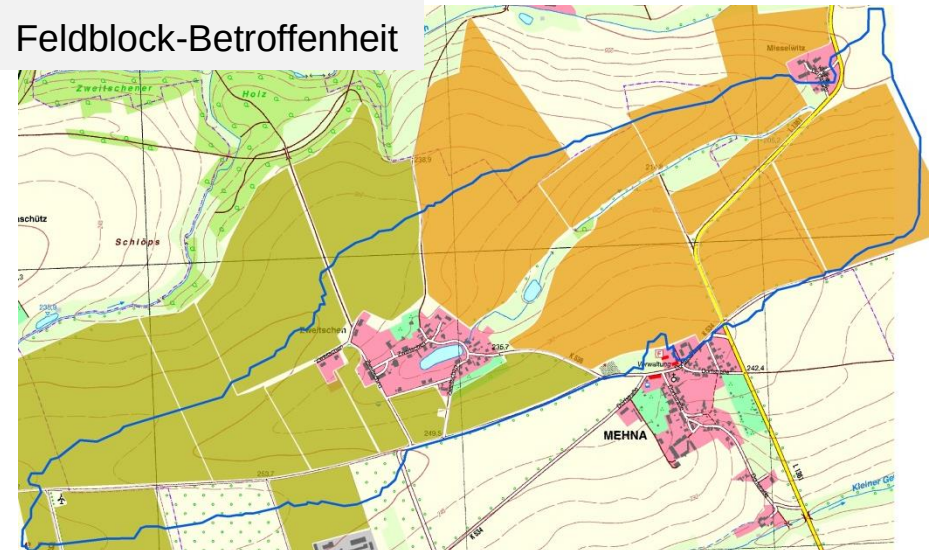
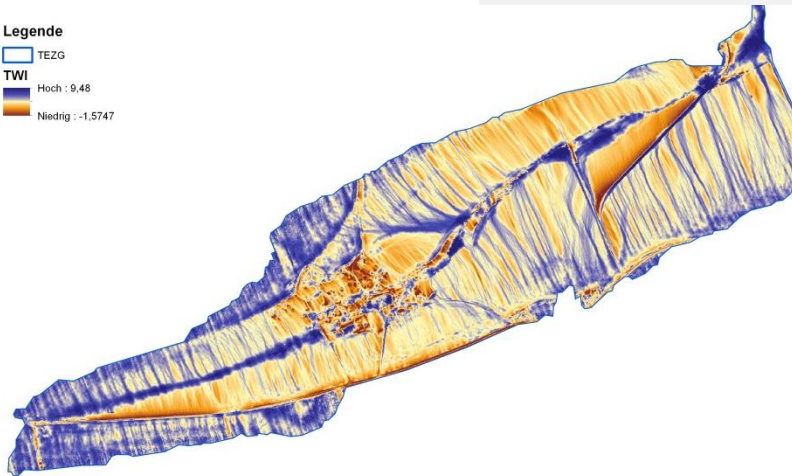


Erosionsgefährdung

Oberflächenabfluss

Feldblock-Betroffenheit

Legende
TEZG
TWI
Hoch : 9,48
Niedrig : -1,5747

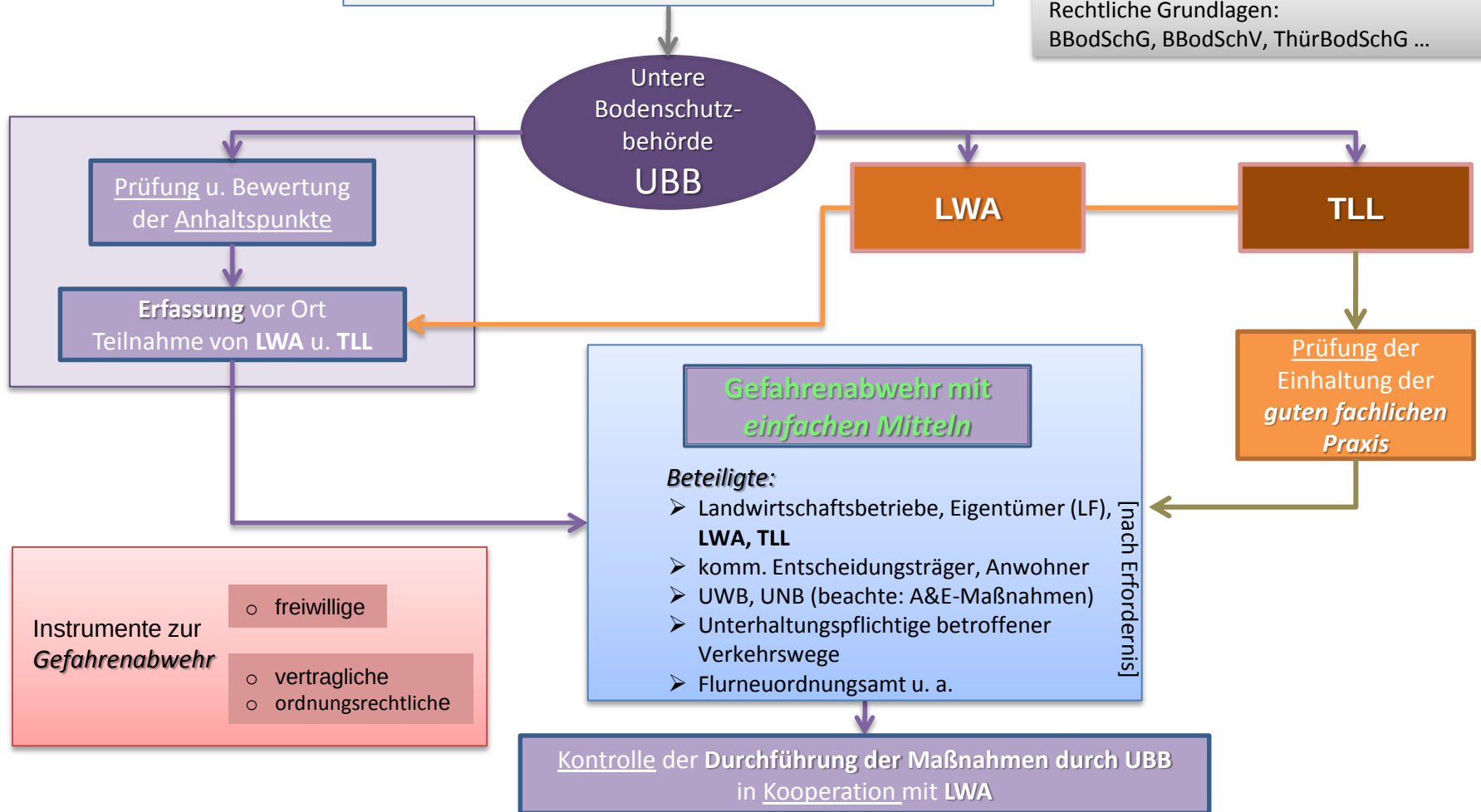


Interaktion - Mediation



Bekanntwerden von Erosionsschadenereignissen

Rechtliche Grundlagen:
BBodSchG, BBodSchV, ThürBodSchG ...



Verpflichtungserklärung

Herr/Frau ...

als Bewirtschafter der unter Punkt 1 genannten, ackerbaulich genutzten Grundstücke verpflichtet sich zu den an gleicher Stelle aufgeführten landwirtschaftlichen Maßnahmen gegen Bodenerosion.

Vorbemerkung

Im *[Angabe Zeitraum]* führten Starkregenereignisse in der Gemarkung XXXX auf ackerbaulichen genutzten Grundstücken zu erheblichen Bodenabträgen infolge von Bodenerosion durch Wasser.

...

Punkt 1 Gegenstand der Verpflichtungserklärung

Gegenstand der Verpflichtungserklärung sind die folgenden Maßnahmen gegen Bodenerosion auf den folgenden Flurstücken bzw. die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus dem beigefügten Lageplan, der Bestandteil des Vertrages ist ...

Punkt 2 Gültigkeitsdauer der Verpflichtungserklärung

Die Verpflichtungserklärung gilt für unbestimmte Zeit und kann jährlich bis zum 30. Juni vom Bewirtschafter durch ein Schreiben an die untere Bodenschutzbehörde aufgehoben werden.

Bewirtschafter

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Öffentlich-rechtlicher Vertrag			
zwischen			
1. Herr/Frau ...			
als Bewirtschafter der unter § 1 genannten, ackerbaulich genutzten Grundstücke			
– Bewirtschafter –			
und			
2. dem Landratsamt ..., vertreten durch die untere Bodenschutzbehörde			
– Land –			
über			
landwirtschaftliche Maßnahmen gegen Bodenerosion auf den Flurstücken 9999/1, 9999/2, 9999/3 in der Gemarkung XXXX, Gemeinde XXXX...			
Vorbemerkung			
...			
§1			
Gegenstand des öffentlich-rechtlichen Vertrages			
...			
§2			
Folgen bei Nichteinhaltung			
...			
§3			
Laufzeit des Vertrages			
...			
§4			
Schriftform/Wirksamkeit			
...			
§5			
Inkrafttreten			
...			
Bewirtschafter		Untere Bodenschutzbehörde	
Ort, Datum	Unterschrift	Ort, Datum	Unterschrift

Anordnung zur Gefahrenabwehr von schädlichen Bodenveränderungen auf Grund von Bodenerosion durch Wasser

Mit Postzustellungsurkunde

Herr/Frau ...

(Postanschrift)

Auf der Grundlage der §§ 10, 4 Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) vom 17. März 1998 und des § 8 Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 12. Juli 1999
ergeht folgende

Anordnung

I.

Es wird folgende flächenbezogene Maßnahme gegen Bodenerosion angeordnet:

...

II.

1. Sachverhalt:

...

2. Begründung

a) Zuständigkeit

...

b) Rechtmäßigkeit der Maßnahme

...

c) Rechtmäßigkeit der Androhung des Zwangsgeldes

...

d) Kostenentscheidung

...

III.

Rechtsbehelfsbelehrung

...

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

→ Bekanntwerden von Schadenereignissen (vgl. § 2 Abs. 1 ThürBodSchG)

zuständig nach
§ 11 Abs. 1 ThürBodSchG

UBB

LWA

TLL

§ 2 Abs. 2
ThürBodSchG

§ 17 Abs. 2 BBodSchG
§ 11 Abs. 5 ThürBodSchG

Prüfung u. Bewertung
der Anhaltspunkte

Anfangsverdacht auf *SBV*
Informationsweitergabe

Erfassung vor Ort
Teilnahme von LWA u. TLL

§ 9 Abs. 1 BBodSchG

Konkreter Verdacht auf *SBV*
Orientierende Untersuchung

§ 3 Abs. 4 u.
§ 8 BBodSchV

Detailuntersuchung

§ 9 Abs. 2 BBodSchG

**Maßnahmen zur
Gefahrenabwehr**

Anordnung nach
§ 10 Abs. 1 i. V. m.
Abs. 2 BBodSchG
Im Einvern. m. LWA

Instrumente zur

Gefahrenabwehr

- freiwillige
- vertragliche
- ordnungsrechtliche

**Gefahrenabwehr mit
einfachen Mitteln**

Beteiligte:

§ 3 Abs. 5 BBodSchV

- Landwirtschaftsbetriebe, Eigentümer (LF), LWA, TLL
- kommun. Entscheidungsträger, Anwohner
- UWB, UNB (beachte: A&E-Maßnahmen)
- Unterhaltungspflichtige betroffener Verkehrswege
- Flurneuordnungsamt u. a.

[nach Erfordernis]

Prüfung der
Einhaltung der *GfP*

wurde
eingehalten

wurde
nicht
eingehalten

Beratung zur
GfP

Umsetzung
erfolgt

Umsetzung
erfolgt nicht

Kontrolle der Durchführung der Maßnahmen in Kooperation mit LWA

Datenbank Erosions- schaden- ereignisse (ESE-DB)

Erfassung		
Anlass		
Eigene Erkenntnisse ☐		
Internet		
Meldungen Dritter ☐		
Vollendete Gefahr ☐		
Drohende Gefahr ☐		
Datum des Erosionsereignisses:		
On-Site-Schäden ☐		
Off-Site-Schäden ☐		
Sonstige Erkenntnisse / Bemerkungen:		
Nach einem Gewitter mit Hagel wurde Neuendambach überflutet. - steile bewirtschaftete Ackerfläche mit hohem Erosionspotential		
On-Site-Schäden, Lage		
Gemeinde:	Hildburghausen	Rechts-/Hochwert:
Gemarkung:	Neuendambach	Feldblock-Ident:
Flur:	1	KULAP (beantw./gen.):
Flurstück:	33/1	Cross-Compliance:
Eigentümer:		
Nutzer/Pächter:		
Off-Site-Schäden, Lage		
Gemeinde:	Hildburghausen	Rechts-/Hochwert:
Gemarkung:	Neuendambach	Feldblock-Ident:
Flur:	1	KULAP (beantw./gen.):
Flurstück:	71	Cross-Compliance:
Grundstück:		Siedungsflächen:
Verkehrsflächen:		Oberflächengewässer:
Eigentümer:		
Nutzer/Pächter:		
Zustand der Erosionsfläche(n) während der Aufnahme		
Auswahlkriterium	Beschreibung	Bemerkung
Erkenntnisse zu Vorgen	Starkregen	mit Hagel



Schäden

erfassen



bewerten



dokumentieren



LWA Zeulenroda

Erfassung

Dokumentationsbogen - Bodenerosion durch Wasser				Erfassung	
Aktenzeichen				Dienststelle	
Bearbeiter				Datum der Erfassung	
Anlass					
Eigene Erkenntnis ☐			Meldung Dritter ☐		
Vollendete Gefahr ☐		Drohende Gefahr ☐		Datum des Erosionsereignisses	
On-Site-Schäden: ja ☐		nein ☐		Off-Site-Schäden: ja ☐ nein ☐	
Sonstige Erkenntnisse ☐		Bemerkungen:			
Lage					
On-Site-Schäden	Gemeinde:		R-/H-Wert:		
	Gemarkung:		FBI:		
	Eigentümer:		Nutzer:		
Off-Site-Schäden	Gemeinde:		R-/H-Wert:		
	Gemarkung:				
	Eigentümer:		Nutzer:		



LWA Zeulenroda

LWA Zeulenroda

Erfassung



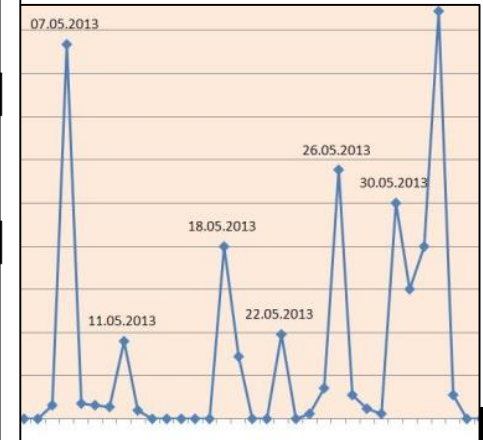
Anhaltspunkte					
Zustand der Erosionsfläche während der Erfassung	Anbaukultur:			Bearbeitungsrichtung:	
	Bearbeitungszustand:			Bedeckungsgrad:	
	Bodenfeuchte:			Dichte des Aufwuchses:	
	Erkenntnisse zu Vorregen:			Sonstiges :	
Mögliche Anhaltspunkte					
flächenhaft		Flächengröße [m ²]	Mittlere Mächtigkeit [m]		Bemerkungen
Bodenablagerungen auf Siedlungsflächen					
...					
linienhaft	Anzahl	Mittlere Breite [m]	Mittlere Länge [m]	Mittlere Tiefe [m]	Bemerkungen
Ausgeprägte Erosionsgräben					
...					

Orientierende Untersuchung

Dokumentationsbogen - Bodenerosion durch Wasser

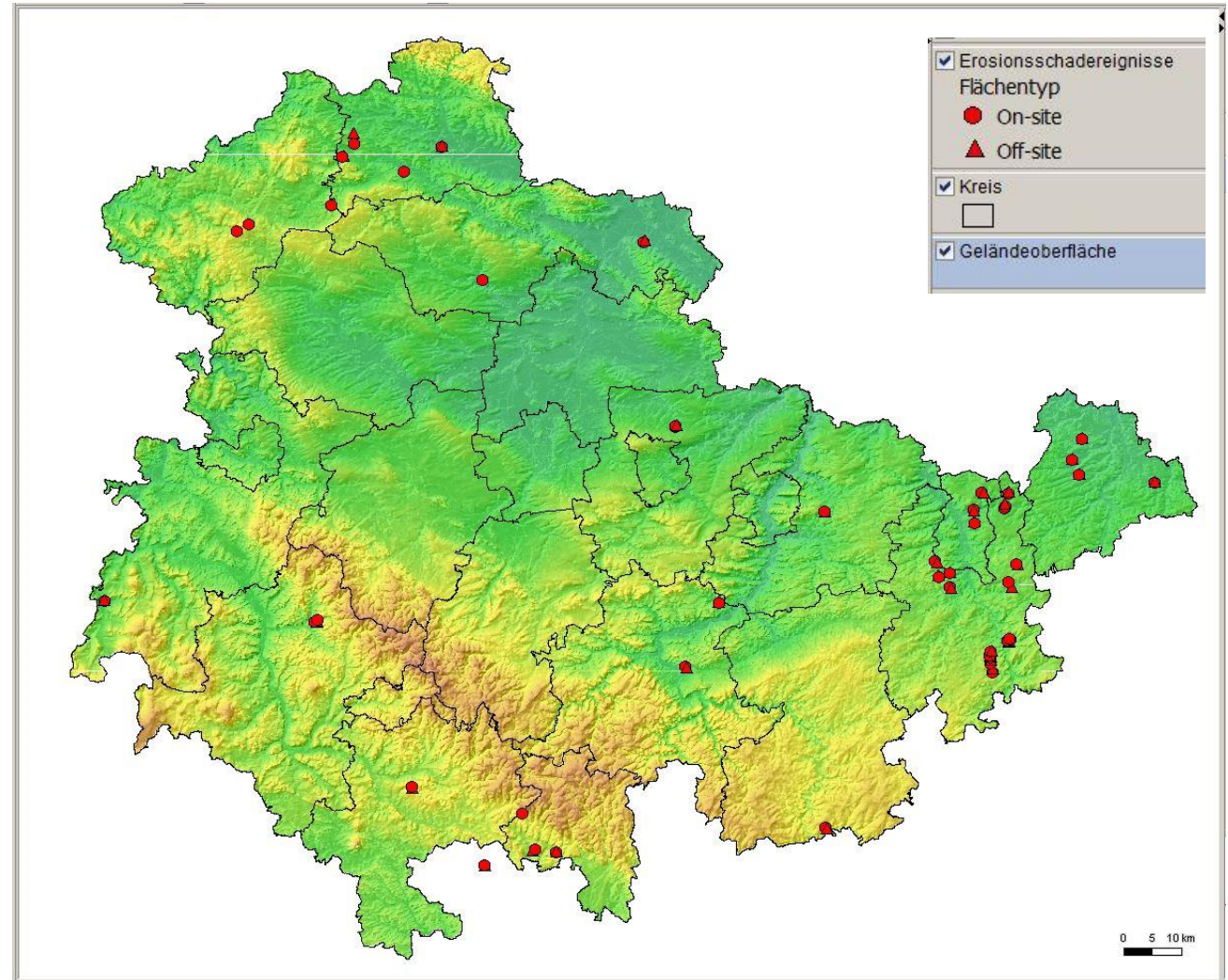
Orientierende Untersuchung

Aktenzeichen		Dienststelle	
Bearbeiter		Datum der Erfassung	
Wiedereintrittswahrscheinlichkeit			
Niederschlagshöhe [mm]		Ungefähre Jährlichkeit	
Niederschlagsdauer [hh:mm]		DWD-Messstation	
Niederschlagsintensität [mm/h]			
Ursachen der Bodenerosion durch Wasser			
Ursache	x	Kurzerläuterung	
Bevorzugte Abflussbahnen (konkave Horizontalarwölbung)			
Defekte Dränung			
...			



ESE-DB –

Zwischenstand der
Schadens-
dokumentation

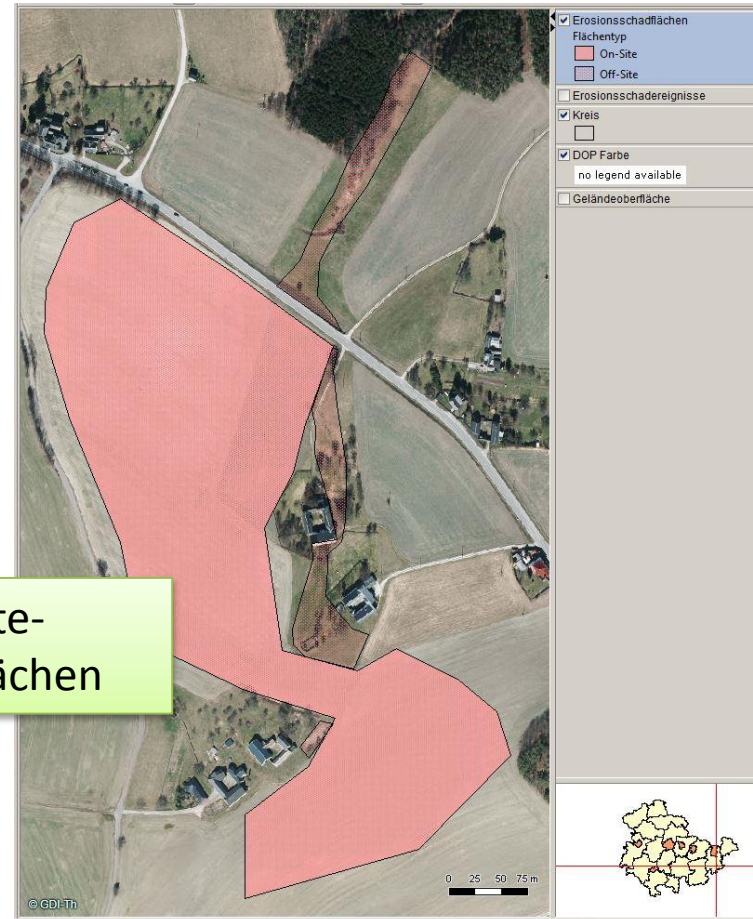


Beispiel 1: Verortung der Schadensfälle

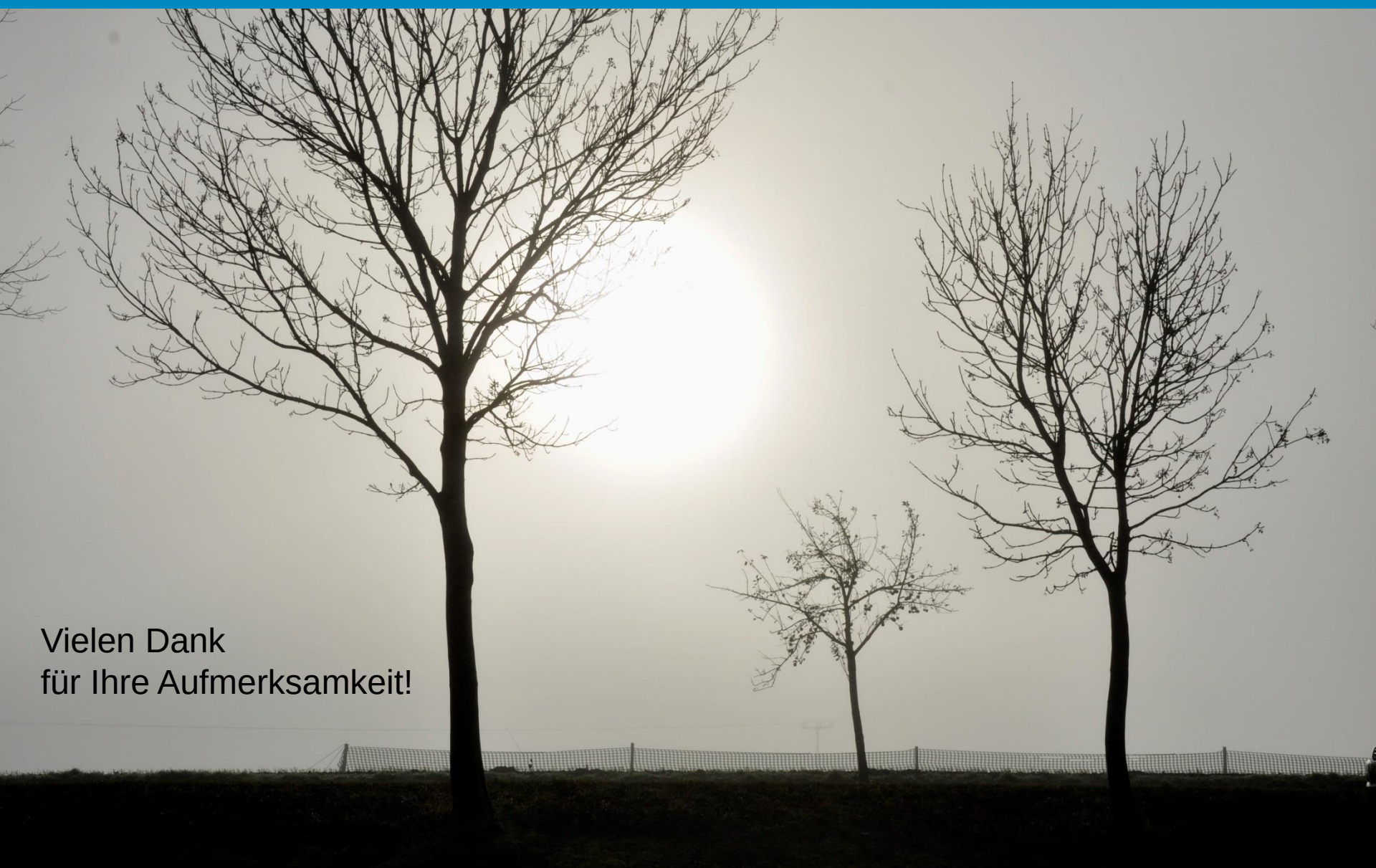


On-site- und off-site-
Schadensfälle und -flächen

Beispiel 2: Digitalisierung der Schadensflächen



Ende



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!